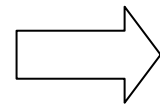




## Umsetzung von Vertrauen in Zugriffsberechtigungen zur Unterstützung von Nutzer-mobilität

### Motivation

Eine wichtige Aufgabe zukünftiger autonomer und intelligenter (Heim-)Netzwerke ist die Unterstützung von Sicherheit und Mobilität. Nutzer müssen sich darauf verlassen können, dass ihre Anwendungen gegenüber Bedrohungen von außen sowie Fehlverhalten innerhalb des Netzwerkes (Viren, Spam, DoS-Angriffe...) geschützt sind.



Das Netzwerk muss deshalb die Fähigkeit haben, Bedrohungen zu erkennen und damit umgehen zu können. Mobilität ist gerade im Hinblick auf die Sicherheit eine Herausforderung. Was passiert, wenn ein Besucher in das Heimnetz kommt? Welche Dienste darf er nutzen und welche Zugriffe sollen ihm erlaubt, welche verwehrt werden? Welche Dienste des Heimnetzwerkes sollen von außen für wen zugänglich sein? Ein Ansatz für die Erteilung von Zugriffsrechten für mobile Benutzer basiert auf dem Vertrauen in die Benutzer.

### Aufgabenstellung

In dieser Arbeit soll eine vorhandene Metrik die das Vertrauen in einen Netzwerkteilnehmer beschreibt in konkrete Zugriffsberechtigungen umgesetzt werden. Die Umsetzung soll dabei so erfolgen, dass ein unerfahrener Benutzer jederzeit Nachvollziehen kann, warum das Netzwerk die vorliegende Entscheidung getroffen hat. Eine Interaktion mit dem Benutzer (Autonomic Feedback Loop) ist ebenfalls vorgesehen. Das Ergebnis dieser Arbeit soll in das AuthoNe Projekt einfließen.



### Voraussetzungen

Grundkenntnisse in Netzwerken, Spaß am Arbeiten in einem größeren Gesamtprojekt

### Stichworte

Autonomic Networking, Trust Reputation, Access control

